

Oberstufenschüler diskutieren über Geldpolitik und besuchen das Goethe-Haus in Frankfurt

Der BWL Grundkurs der Nicolaus-August-Otto Schule besuchte, mit ihren Lehrern Michael Csoka und Michael Sahl, im Rahmen einer Zweitagesfahrt die Deutsche Bundesbank sowie das Goethe-Haus in Frankfurt.

Die erste Station der Bildungsreise war ein Vortrag über die Geldpolitik im Eurosystem. Hier konnten die Schülerinnen und Schüler an den Unterrichtsstoff anknüpfen und diesen vertiefen. Wie gut die Schülerinnen und Schüler das Thema verinnerlicht haben, zeigten die vielen Beiträge in dem offenen und lebendigen Dialog. Anschließend kam eine Diskussion um die Auswirkungen des Brexits auf. Mit unserem sehr kompetenten Gesprächspartner wurden verschiedene Szenarien eines geordneten sowie ungeordneten Austritts erläutert.

Nach der zweistündigen Einheit ging es in das Geldmuseum der Deutschen Bundesbank, welches erst kürzlich komplett neugestaltet wurde. In diesem interaktiven Museum konnten die Schülerinnen und Schüler ihr Wissen vertiefen, z.B. verschiedene Videos anschauen oder auch einen Goldbarren hochheben.

Zum Abendessen ging es in ein typisches Frankfurter Lokal, um echte, hessische Köstlichkeiten zu genießen. In entspannter Runde klang der Tag aus.

An nächsten Morgen ging es nach einem guten Frühstück in das Goethe-Haus, in welchem Johann-Wolfgang Goethe an 28. August 1749 geboren wurde und aufwuchs. Im Haus haben die Schülerinnen und Schüler einen guten Einblick in das Leben der damaligen Zeit gewonnen. Insbesondere die Küche erstaunte mit dem großen Kamin und der original erhaltenen Wasserpumpe.



Der BWL Grundkurs bei der Deutschen Bundesbank mit den Lehrern Michael Csoka und Michael Sahl